

**Nicht als Drucksache  
verteilt**

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUS  
Postfach 10 09 10 | 01079 Dresden

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Sächsischer Landtag  
Vorsitzender des Ausschusses für Schule und Sport  
Herrn Patrick Schreiber  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Aktenzeichen  
(bitte bei Antwort angeben)**  
45-0141.50-60/2988/2

Dresden, 29. Oktober 2015

**Antrag der Fraktion DIE LINKE**

**Drs.-Nr.: 6/2988**

**Thema: Kulturelle Bildung in sächsischen Schulen stärken – künstlerischen Fachunterricht absichern**

**Der Landtag möge beschließen:  
Die Staatsregierung wird aufgefordert,**

- 1. dem zunehmenden Unterrichtsausfall in den künstlerischen Fächern an den Schulen im Freistaat Sachsen entgegenzuwirken und zu gewährleisten, dass der Unterricht durch eine ausreichende Zahl von Fachlehrern abgesichert werden kann,**
- 2. die kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen in der Schule als Querschnittsaufgabe zu begreifen und sie stärker mit dem übrigen Unterrichtsgeschehen zu verzahnen sowie**
- 3. den künstlerischen Fachunterricht zu modernisieren.**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung nehme ich zu dem Antrag wie folgt Stellung:

**Zu 1:**

Der durchschnittliche prozentuale Gesamtunterrichtsausfall in den Schularten Grundschule, Oberschule und Gymnasium lag im Schuljahr 2013/2014 bei insgesamt 2,8 % und im Schuljahr 2014/2015 bei 3,9 %. Dabei liegt der Ausfall in den Fächern Kunst und Musik etwas über dem Durchschnitt. Wesentliche Ursachen für die im Vorjahresvergleich angestiegene Ausfallquote waren der über die Wintermonate langanhaltend hohe Krankenstand des Lehrpersonals und die im März 2015 stattgefundenen Arbeitskampfmaßnahmen der Lehrgewerkschaften und -verbände.

In den Jahren 2014 und 2015 haben im Freistaat Sachsen insgesamt 209 Absolventinnen und Absolventen ihre Lehrerausbildung mit den Fächern Kunst bzw. Musik erfolgreich abgeschlossen. Im gleichen Zeitraum wurden

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
für Kultus  
Carolaplatz 1  
01097 Dresden

[www.smk.sachsen.de](http://www.smk.sachsen.de)

**Verkehrsverbindung:**  
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 7, 8

337 Lehrkräfte mit mindestens einem der vorgenannten Fächer in den Landesschuldienst übernommen.

Diese Einstellungen tragen dazu bei, dass der Unterricht in den Fächern Kunst und Musik auch zukünftig abgesichert werden kann.

**Zu 2:**

In den allgemein- und berufsbildenden Schulen wird musisch-künstlerische Bildung bereits jetzt als Aufgabe der gesamten Schule verstanden. Sie tritt im Unterricht aller Fächer, ausdrücklich natürlich in den Fächern Kunst und Musik, aber auch im Wahlpflichtbereich der Oberschulen, in den Profilen und im Wahlbereich der Gymnasien, im fächerverbindenden Unterricht, in fakultativen Angeboten der Schulen sowie in Ganztagsangeboten in Erscheinung.

In den staatlichen Fortbildungsangeboten für die Lehrpersonen des Freistaates Sachsen werden jährlich auf verschiedenen Ebenen und in unterschiedlichen Veranstaltungsformaten Themen der kulturellen Bildung bedient.

**Zu 3:**

Die sächsischen Lehrpläne im Fach Kunst entsprechen einer modernen Kunstpädagogik, im Fach Musik einer modernen Musikpädagogik.

Beide Fächer zeichnen sich durch ein ausgewogenes Verhältnis zwischen theoretischen und praktischen Unterrichtsanteilen aus.

So ist beispielsweise der schulische Musikunterricht in Sachsen durch das Zusammenspiel vielfältiger Handlungsformen wie Singen, Instrumentalspiel, Tanzen, Notieren, Reflektieren usw. gekennzeichnet.

Im Übrigen waren gerade die sächsischen Lehrpläne für Musik beispielhaft für die Entwicklung zahlreicher Lehr- und Rahmenpläne anderer Bundesländer, denn die Musizierpraxis wird im sächsischen Musikunterricht in den Mittelpunkt gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Brunhild Kurth